

Projektleitung:

Dr. Jürgen Becher
Leiter des Dokumentations- und Informationszentrum
(DIZ)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Sabine Kühl M. A. / Dr. Bettina Giersberg

**Digitalisierung und Erschließung
der Sammlung der
historischen Originalaufnahmen
von 1894 – 1945
der Fotothek der SPSG**

http://www.spsg.de/index_3277_de.html

Kontakt :

Sabine Kühl M. A. (s.kuehl@spsg.de)
Dr. Bettina Giersberg (b.giersberg@spsg.de)
Tel. (0331) 96 94 /-446, -447
Fax. (0331) 96 94 / 456

Sitz:
Villa Liegnitz

Postanschrift:
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg
Abteilung Schlösser und Sammlungen
Postfach 60 14 62
14414 Potsdam

Förderer:

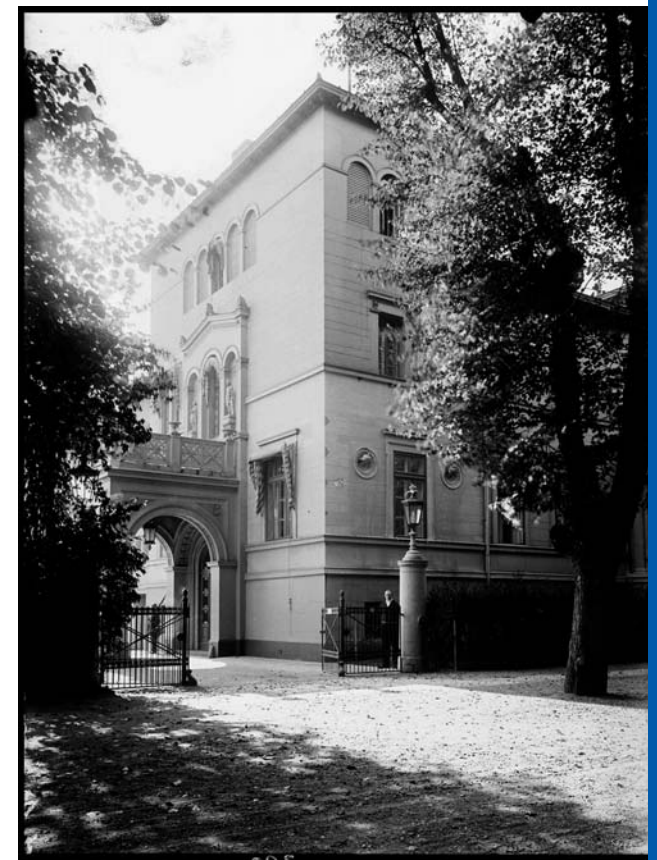
Deutsche
Forschungsgemeinschaft



DFG



**Digitalisierung und Erschließung
der Sammlung der
historischen Originalaufnahmen
von 1894 - 1945
der Fotothek der SPSG**





Die Sammlung der historischen Glasplattennegative der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg wurde nach 1927 von der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, mit Sitz im Schloss Berlin, angelegt und wissenschaftlich betreut. Die ältesten hier zusammengefassten Fotografien sind auf das Ende des 19. Jahrhunderts zu datieren.

Die Sammlung beinhaltet einzigartige Innen- und Außenaufnahmen der von der Schloßerverwaltung bis 1945 in ganz Deutschland verwalteten Museumsschlösser, Gärten und Sammlungen. So zum Beispiel beinhaltet sie umfangreiche Sammlungsbestände mit Fotografien der Königsschlösser in Berlin und Potsdam, der Schlossanlagen in Weilburg an der Lahn, Homburg von der Höhe,

der Burg Stolzenfels, der Schlösser in Königsberg und Breslau, die heute entweder nicht mehr zur Stiftung gehören oder im Zweiten Weltkrieg zerstört wurden.

Die Sammlung umfasst etwa 20 000 Gelatinetrockenplatten in zum Teil sehr gutem konservatorischen Zustand.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft und des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe kann seit 1. Oktober 2005 diese Sammlung inventarisiert und digitalisiert werden, um sie der Öffentlichkeit und der Forschung als wichtige kunsthistorische, historische und soziologische Quelle zugänglich zu machen.



The development of the collection of historical photographs of Prussian castles and gardens through digitalisation and stocktaking closes the final extensive gap in the photographic documentation of art works and architectural monuments in the region of Berlin – Brandenburg.

The ca. 20,000 photographs from the historical collection are to be digitalised and will thus be made systematically accessible to scientific research and to an interested public via an image database.

The collection is significant for its documentation of the structural and architectural state of buildings and gardens before and after the two world wars, as well as of situations before and after extensive restoration campaigns. Even photographs of Prussian castles and their inventory that have been lost are thoroughly documented in the collection, of which pictures of objects from the collections of the foundation that have been lost since World War II also constitute a part. In some cases these photographs are the only remaining sources of reference of these works of art, which makes them indispensable for provenance and loss research.

Contact

Sabine Kühl M. A. (s.kuehl@spsg.de)
Dr. Bettina Giersberg (b.giersberg@spsg.de)
Department „Schlösser und Sammlungen“
P.O. Box 60 14 62
14414 Potsdam

Ph. +49 / 331 / 96 94 -446, -447